Allgemeine Geschäftsbedingungen
Terms/Conditions

I. Anwendungsbereich

1. Diese Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen gelten für alle Verkaufsgeschäfte der Pister Kugelhähne GmbH (Verkäufer), sofern der Käufer Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sonder- vermögen (§ 310 I BGB) ist.

2. Diese Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen gelten ausschließlich und auch dann, wenn der Verkäufer in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Käufers Lieferungen bzw. Leistungen vorbehaltlos ausführt. Solche entgegenstehenden oder abweichenden Bedingungen sind für den Verkäufer nur verbindlich, wenn er ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

3. Diese Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen gelten in ihrer jeweiligen Fassung als Rahmenvereinbarungen auch für alle künftigen Verkaufsgeschäfte des Verkäufers mit dem Käufer ohne dass der Verkäufer in jedem Einzelfall auf sie hinweisen müsste; über Änderungen der Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen wird der Verkäufer den Käufer in diesem Fall unverzüglich unterrichten.

II. Grundlagen des Vertragsabschlusses

1. Die Angebote des Verkäufers sind stets freibleibend und unverbindlich.

2. Die Bestellung der Ware durch den Käufer gilt als verbindliches Vertragsangebot. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, ist der Verkäufer berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von fünf Werktagen nach seinem Zugang anzunehmen. Die Annahme kann entweder schriftlich, in Textform, per e-Mail oder durch Auslieferung der Ware an den Käufer erklärt wer- den.

3. An mit dem Angebot nach Ziffer II.1. dieser Bedingungen überlassenen Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behält sich der Verkäufer sämtliche Eigentums- und Urheberrechte vor.

III. Umfang und Lieferung

Für den Umfang der Lieferung ist die schriftliche Auftragsbestätigung des Verkäufers maßgebend. Nebenabreden und Änderungen bedürfen der Bestätigung des Verkäufers in Textform oder per e-Mail.

IV. Zahlungsbedingungen

1. Die Preise des Verkäufers gelten „ab Werk" zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern keine abweichende Vereinbarung mit dem Käufer getroffen wurde. Die Verpackungskosten sind nicht in dem Preis enthalten.

2. Ist mit dem Käufer nichts anderes schriftlich vereinbart worden, ist der Kaufpreis ohne Abzug mit Rechnungsstellung und Lieferung bzw. Abnahme der Ware fällig. Sofern ein Skontoabzug vereinbart wurde, ist dieser nur zulässig, wenn bei Zahlung alle Rechnungen beglichen sind, deren Rechnungsdatum mehr als 30 Tage zurückliegt.

3.Dem Käufer stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Bei Mängeln der Lieferung bleiben die Gegenrechte des Käufers insbesondere aus Zf. VIII. dieser Bedingungen unberührt.

4. Der Käufer ist nicht berechtigt, Ansprüche aus dem Kaufvertrag ohne Einwilligung des Verkäufers abzutreten.

I. Scope of Application

1. These General Terms and Conditions for delivery and payment are valid for all sales transactions of the Pister Kugelhähne GmbH (Seller), if the purchaser is an entrepreneur, a legal body under public law or a special fund under public law (§ 310 I BGB [German Civil Code]).

2. These General Terms and Conditions for delivery and payment shall apply exclusively even if the Seller, in the knowledge of opposed or different terms and conditions of the Purchaser, per- forms deliveries or services without reservation. Such opposed or different terms and conditions shall be binding on the Seller only if it has expressly agreed in writing to their applicability.

3. These General Terms and Conditions for delivery and payment shall also be valid, in their most recent version, as framework agreements for all future sales transactions of the Seller with the Purchaser, without the Seller being required to refer to them in each individual case; in such a case the Seller shall inform the Buyer without undue delay of amendments to the general terms and conditions of delivery and payment.

II. Basic Principles of the Contractual Agreement

1. The Seller's offer will always be non-binding and subject to change.

2. The Purchaser's purchase order for the product will be considered a binding contractual offer. If the purchase order does not stipulate otherwise, the Seller is entitled to accept it as a contractual offer within five working days. Acceptance can be declared either in writing, in text form, by e-mail, or by delivery of the product to the Purchaser.

3. The Seller reserves all ownership and copyrights to the figures, diagrams, calculations, and other documents surrendered with the offer, according to Clause II.1. of these Terms and Conditions.

III. Volume and Delivery

The written order confirmation of the Seller shall be decisive with regard to the volume of delivery. Supplements and changes to the agreement shall require confirmation by the Seller in text form or by e-mail.

IV. Payment Terms

1. The Seller's price shall be considered "ex works" plus the statutory turnover tax unless a different agreement is made with the Purchaser. Packaging costs are not included in the price.

2. If it has not otherwise been agreed in writing with the Purchaser, the purchase price shall fall due for payment without deduction upon the provision of an invoice and delivery or acceptance of the goods. Insofar as a trade discount has been agreed upon, this shall only be permissible if at the time of payment all invoices have been settled dating back to more than 30 days.

3. The Buyer shall only have a right to set off or retain insofar as its claim has become res judicata or is not disputed. Delivery faults shall not affect the Buyer's counterrights, in particular those resulting from sub-section VIII. of these conditions.

4. The Purchaser shall not be entitled to assign claims arising from the purchasing agreement without the Seller's consent.

5. The Seller's offer under Clause II No. 1 shall be based on applicable primary commodity prices at that point in time.

Copyright by Pister Kugelhähne | Vogesenstraße 37 | D-76461 Muggensturm | Stand: 08/2026

5. Den Angeboten des Verkäufers nach Ziffer II Nr. 1 liegen die zu diesem Zeitpunkt geltenden Rohstoffpreise zu Grunde.
Liegen zwischen Vertragsschluss und Auslieferung mehr als vier Monate, ohne dass eine vom Verkäufer zu vertretende Lieferverzögerung vorliegt, und haben sich seit Vertragsschluss die Materialkosten des Verkäufers – insbesondere die Kosten für die Beschaffung von Edelmetall- bzw. Edelstahl – erhöht, so ist der Verkäufer berechtigt, den Preis um diese zusätzlichen Materialkosten zu erhöhen. Entsprechende Preisveränderungen sind dem Käufer auf Verlangen nachzuweisen. Erhöht sich der Kaufpreis dadurch um mehr als 20 %, so ist der Käufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

V. Lieferzeit

1. Lieferfristen werden individuell vereinbart bzw. vom Verkäufer in der Annahme der Bestellung angegeben.

2. Die Lieferzeit verlängert sich in angemessenem Umfang bei Eintritt eines unvorhergesehenen, außerhalb des Einflussbereichs des Verkäufers liegenden Ereignisses (z. B. höhere Gewalt, Arbeitskampfmaßnahmen und Störungen der Verkehrswege). Als solches Ereignis gilt auch die nicht rechtzeitige Selbstbelieferung durch einen Zulieferer, wenn der Verkäufer eine Liefervereinbarung, nach der der Käufer bei reibungslosem Ablauf wie zugesagt beliefert hätte werden können (kongruentes Deckungsgeschäft), abgeschlossen und der Verkäufer die Nichtbelieferung durch den Zulieferer nicht zu vertreten hat. Im Falle solcher Ereignisse informiert der Verkäufer den Käufer unverzüglich. Sofern solche Ereignisse die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen und die Behinderung nicht nur von vorübergehender Dauer ist, kann der Verkäufer ganz oder teilweise vom Vertrag zurücktreten. Bereits erbrachte Gegenleistungen des Käufers werden in diesem Fall unverzüglich erstattet. Die sonstigen gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte des Verkäufers wie auch diejenigen des Käufers bleiben im Übrigen unberührt.

3. Die Lieferfrist verlängert sich ebenfalls um einen angemessenen Zeitraum bei vom Käufer veranlassten nachträglichen Leistungsänderungen und bei Verzögerungen von Mitwirkungshandlungen des Käufers. Kommt der Käufer in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich die Lieferung aus anderen, vom Käufer zu vertretenden Gründen, ist der Verkäufer berechtigt, die Ware auf Rechnung und Gefahr des Käufers bei sich oder einem Dritten einzulagern. Im Falle der Einlagerung durch den Verkäufer, kann der Verkäufer vom Käufer die ortsüblichen Kosten der Lagerung verlangen. Entsprechendes gilt, wenn sich der Versand auf Wunsch des Käufers verzögert.

4. Verzugsschaden kann der Käufer erst nach Ablauf einer von ihm gesetzten und angemessenen Nachfrist verlangen.

5. Teillieferungen und -leistungen sind zulässig.

VI. Gefahrübergang und Entgegennahme

1. Die Lieferung erfolgt ab Werk, wo auch der Erfüllungsort ist. Die Gefahr geht mit der Absendung der Lieferteile auf den Käufer über und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder der Verkäufer noch andere Leistungen, z.B. die Versendungskosten oder Anfuhr und Aufstellung übernommen hat.
Auf Verlangen und Kosten des Käufers wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit Übergabe auf den Käufer über. Beim Versendungskauf erfolgt der Gefahrübergang bereits

If more than four months pass between the time at which the contract is entered into and delivery without a delay in delivery that is the Seller's responsibility, and if the Seller's material costs – in particular the cost of procuring precious metal or stainless steel – increase, the Seller shall be entitled to increase the price by such additional material costs. On request, the Buyer is to be furnished with proof of corresponding price changes. If the purchase price increases as a result by more than 20 %, the Buyer shall be entitled to withdraw from the contract.

V. Delivery Period

1. Delivery periods shall be individually agreed upon in each case, or stated by the Seller in the acceptance of the purchase order.

2. The delivery period shall be extended to an appropriate extent in case of the occurrence of unforeseen events beyond the Seller's control (e.g. force majeure, work stoppages, and disruptions of transport routes). The failure of timely delivery by a subsupplier of the Seller shall count as such an event, if the Seller has concluded a delivery contract under which the Purchaser would have been able to be supplied without interruption (con- gruent supply transaction), and if the Seller is not responsible for the non-delivery by the sub-supplier. The Seller shall inform the Purchaser immediately in cases of such events. Should such events fundamentally complicate the delivery or make it impossible, and the hindrance not be merely temporary, the Seller may withdraw completely or in part from the agreement. In this case, offsetting services already provided by the Purchaser shall be immediately reimbursed. Other legal rights of withdrawal and cancellation of the Seller, as well as those of the Purchaser, shall otherwise remain unchanged.

3. The delivery time shall likewise be extended by an appropriate period in case of supplementary changes to service initiated by the Purchaser, and in case of delays in cooperative assistance ac- tions by the Purchaser.
Should the Purchaser cause a delay in acceptance, omit a cooperative assistance action or delay the delivery due to other causes for which the Purchaser is responsible, the Seller is entitled to store the products with the Purchaser or with a third party, at the expense and risk of the Purchaser. In case of such storage by the Seller, the Seller may demand from the Purchaser the costs of sto- rage customary to the location. This shall apply correspondingly if shipping is delayed at the request of the Purchaser.

4. The Purchaser may only demand damages for delay after expiration of an appropriate grace period, to be set by the Purchaser.

5. Partial deliveries and services are permitted.

VI. Risk Transfer and Acceptance

1. Goods shall be delivered ex works, which is also deemed the place of performance. Risk shall be passed to the Purchaser with the sending of a partial delivery, even when partial deliveries occur or the Seller has undertaken other services in addition; for example, transport costs or haulage and assembly. At the Buyer's request and cost, the goods shall be dispatched to another place of destination (sale by delivery to a place other than the place of performance). Risk of potential loss and potential deterioration of the goods shall pass to the Buyer at the latest at the hand over. In the case of a sale by delivery to a place other than the place of performance, risk shall pass at the earlier time of deli- very of the goods to the forwarding agent, carrier or the person or agent otherwise determined with regard to performing the dispatch. This shall be authoritative with regard to the passing of risk insofar as acceptance has been agreed upon.

Copyright by Pister Kugelhähne | Vogesenstraße 37 | D-76461 Muggensturm | Stand: 08/2026

mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Per- son oder Anstalt. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auf Wunsch des Käufers wird auf seine Kosten die Sendung durch den Verkäufer gegen Diebstahl, Bruch-, Transport-, Feuer- und Wasserschäden sowie sonstige versicherbare Risiken versichert.

2. Verzögert sich der Versand infolge von Umständen, die der Käufer zu vertreten hat, so geht die Gefahr vom Tage der Versand- bereitschaft ab auf den Käufer über; jedoch ist der Verkäufer verpflichtet, auf Wunsch und auf Kosten des Käufers die Versi- cherungen zu bewirken, die dieser verlangt.

VII. Verpackung und Entsorgung (B2B)

1. Bei den von uns gelieferten Verpackungen handelt es sich ausschließlich um Transport- und Umverpackungen im Sinne des Verpackungsgesetzes (VerpackG) bzw. der EU-Verpackungsverordnung (PPWR), die im reinen B2B-Verkehr (Business-to-Business) anfallen.

2. Alle von uns verwendeten Transportverpackungen entsprechen den grundlegenden Anforderungen der PPWR (insbesondere in Bezug auf Schadstoffgrenzwerte und Recyclingfähigkeit). Die Konformitätsbescheinigungen können bei uns jederzeit eingeholt werden.

3. Gemäß §15 Abs. 1 Satz 4 VerpackG treffen die Vertragsparteien eine von den gesetzlichen Regelfällen abweichende Vereinbarung: Der Kunde übernimmt als gewerblicher Endverbraucher die Pflicht, die gelieferten Verpackungen auf eigene Kosten ordnungsgemäß und fachgerecht gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen oder einer stofflichen Wiederverwertung zuzuführen.

4. Mit dieser Vereinbarung wird der Lieferant von seiner gesetzlichen Rücknahmepflicht nach §15 VerpackG sowie den damit verbundenen administrativen Nachweispflichten befreit.

VIII. Eigentumsvorbehalt

1. Lieferungen des Verkäufers erfolgen ausnahmslos unter Eigentumsvorbehalt. Das Eigentum an der vom Verkäufer gelieferten Ware (im Folgenden: Vorbehaltsware) geht erst dann auf den Käufer über, wenn er sämtliche seiner Verbindlichkeiten aus der Geschäftsbeziehung mit dem Verkäufer erfüllt hat und sämtliche vom Verkäufer auf Veranlassung des Käufers eingegan- genen wechsel- und scheckrechtlichen Verpflichtungen erledigt sind.

2. Der Käufer ist verpflichtet, Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln; insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden zum Neuwert zu versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erfor- derlich sind, hat sie der Käufer auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.

3. Der Käufer darf Vorbehaltsware nur im gewöhnlichen Ge- schäftsgang mit anderen Sachen verbinden oder vermischen, sie verarbeiten oder veräußern.

4. Die Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware durch den Käufer wird stets für den Verkäufer vorgenommen, ohne dass dem Verkäufer daraus Verbindlichkeiten entstehen. Wird Vorbehaltsware mit anderen Sachen – auch Vorbehaltsware an- derer Lieferanten – untrennbar vermischt oder vermengt bzw. so mit einer anderen Sache (Hauptsache) verbunden, dass sie deren wesentlicher Bestandteil wird, so besteht Einigkeit darü- ber, dass auf das Miteigentum an der gesamten Menge bzw. der Hauptsache im Verhältnis des Fakturenwerts der Vorbehaltswa- re zu dem Wert der anderen Sachen bzw. der Hauptsache zum Zeitpunkt der Vermischung oder der Vermengung auf den Ver--

At the Buyer's request, the consignment shall be insured by the Seller at the Buyer's cost against theft; breakage; transport, fire and water damage as well as other insurable risks.

2. Should the shipment be delayed due to circumstances for which the Purchaser is responsible, the risk shall pass to the Purchaser from the day of readiness for shipment; however the Seller is ob- ligated, at the Purchaser's request and expense, to secure such insurances as the Purchaser may demand.

VII. Packaging and Disposal (B2B)

1. The packaging we supply consists exclusively of transport and outer packaging as defined by the German Packaging Act (VerpackG) and the EU Packaging Regulation (PPWR), generated in purely B2B (business-to-business) transactions.

2. All transport packaging we use complies with the fundamental requirements of the PPWR (in particular with regard to pollutant limits and recyclability). Certificates of conformity can be obtained from us at any time.

3. In accordance with Section 15 Paragraph 1 Sentence 4 of the German Packaging Act (VerpackG), the contracting parties agree to a provision that deviates from the standard legal provisions: As a commercial end user, the customer assumes the obligation to properly and professionally dispose of the delivered packaging at their own expense in accordance with the legal regulations or to recycle it.

4. This agreement exempts the supplier from their statutory take-back obligation under Section 15 of the German Packaging Act (VerpackG) and the associated administrative documentation requirements.

VIII. Reserved Right of Title

1. The Seller's deliveries take place, without exception, with right of title reserved. Ownership of the products delivered by the Seller (hereinafter: goods subject to reservation of title) is only passed to the Purchaser if it has fulfilled all of its obligations arising from the business relationship with the Seller, and all the liabilities arising from bills of exchange and cheques taken by the Seller at the instigation of the Purchaser have been settled.

2. The Purchaser shall be obligated to handle goods subject to re- servation of title with care; it is particularly obligated to insure them at their replacement value, at its own expense, against da- mages caused by fire, water, and theft. Insofar as maintenance and inspection work is required, the Purchaser must perform this on time at its own expense.

3. The Purchaser may combine or mix goods subject to reservation of title with other things, process or sell them, in the customary course of business.

4. The processing or alteration by the Purchaser of the goods subject to reservation of title will always be carried out for the Seller, without liability for the Seller arising from this. Should goods subject to reservation of title be mixed or blended with other things – including goods subject to reservation of title of other suppliers – or combined with another object (prima- ry object) in such a way that they become essential parts of it, it is agreed that co-ownership of the entire quantity, or of the primary object, passes to the Seller, in the ratio of the invoiced value of the goods subject to reservation of title to the value of the other things or the primary object at the time of mixture or blending. The entire quantity or the primary object will be kept for the Seller by the Purchaser with due care and diligence, and free of charge.

5. Should goods subject to reservation of title become the object of a purchase, factory or other contract of the Purchaser with a third party,

Copyright by Pister Kugelhähne | Vogesenstraße 37 | D-76461 Muggensturm | Stand: 08/2026

käufer übergeht. Die gesamte Menge bzw. die Hauptsache wird von dem Käufer für den Verkäufer mit verkehrsüblicher Sorgfalt unentgeltlich verwahrt.

5. Wird Vorbehaltsware Gegenstand eines Kauf-, Werk- oder sonstigen Vertrags des Käufer mit einem Dritten, aufgrund dessen der Dritte an ihr Eigentum erwerben soll, so tritt der Käufer dem Verkäufer schon jetzt seine Ansprüche auf die Gegenleistung in Höhe des Kaufpreises der Vorbehaltsware zzgl. eines pauschalen Aufschlags von 15 % für Zinsen und Kosten ab; der Verkäufer nimmt diese Abtretung schon jetzt an. Der Käufer darf mit seinem Vertragspartner ein Abtretungsverbot nicht vereinbaren und seinerseits nur unter Eigentumsvorbehalt liefern; auf Verlangen hat er dem Verkäufer den Vertragspartner zu benennen und die zur Verfolgung der Rechte des Verkäufers erforderlichen Auskünfte und Unterlagen zu erteilen bzw. auszuhändigen. Zur Einziehung der abgetretenen Forderung ist der Käufer unbeschadet der Befugnis des Verkäufers, die Forderung selbst einzuziehen, widerruflich ermächtigt; der Verkäufer wird die Ermächtigung nur widerrufen und die Forderung selbst einziehen, wenn der Käufer in Zahlungsverzug oder Vermögensverfall – Zahlungseinstellung, Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens – gerät.

6. Der Verkäufer darf die Vorbehaltsware weder verpfänden, noch Dritten zur Sicherheit übereignen oder eine Pfändung dulden. Von Pfändungen und sonstigen Zugriffen auf Vorbehaltsware hat uns der Käufer unverzüglich zu unterrichten, gegebenenfalls unter Übersendung einer Abschrift des Pfändungsprotokolls.

7. Übersteigt der Wert der Sicherheiten den Gesamtbetrag der Forderungen (einschließlich wechsel- oder scheckrechtlicher Eventualforderungen) um mehr als 10 %, so gibt der Verkäufer insoweit nach seiner Wahl auf Verlangen des Käufers Sicherheiten frei.

IX. Gewährleistung

1. Die dem Angebot nach Ziffer II.1 zu Grunde liegenden Unterlagen wie Abbildungen, Zeichnungen, Gewichts- und Maßanga- ben gelten nicht als Beschaffenheitsvereinbarung.
Für Äußerungen Dritter (z. B. Werbeaussagen von Lieferanten) übernimmt der Verkäufer keine Haftung.

2. Der Käufer hat die Ware unverzüglich zu untersuchen und dem Verkäufer Mängel der Ware unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Offene Mängel (einschließlich Falsch- und Minderlieferung) sind innerhalb von 5 Arbeitstagen seit Übergabe zu rügen. Ver- steckte Mängel sind spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen, nachdem sie erkannt worden sind, geltend zu machen.

3. Bei rechtzeitiger und begründeter Mängelrüge leistet der Verkäufer Nacherfüllung: Er nimmt nach seiner Wahl entweder die mangelhafte Ware zurück und liefert mangelfreie Ware (Ersatzlieferung) oder beseitigt den Mangel (Nachbesserung).
Der Verkäufer ist berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung da- von abhängig zu machen, dass der Käufer den fälligen Kaufpreis zahlt. Der Käufer ist allerdings berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten. Bis der Mangel beseitigt ist.
Der Käufer hat dem Verkäufer die zur Nacherfüllung erforder- liche Zeit einzuräumen. Auf Verlangen des Verkäufers ist ein beanstandeter Liefergegenstand frachtfrei an den Verkäufer zurückzusenden. Bei berechtigter Mängelrüge vergütet der Ver- käufer die Kosten des günstigsten Versandweges; dies gilt nicht für Mehrkosten, die dadurch entstehen, dass sich der Liefergegenstand an einem anderen Ort als dem Ort des bestimmungsgemäßen Gebrauchs befindet. Bei berechtigter Mängelrüge trägt der Verkäufer zudem die zum Zwecke der Prüfung und Nacherfüllung weiter erforderlichen Aufwendungen wie Arbeits- und Materialkosten. Die Nacherfüllung beinhaltet jedoch weder die Kosten für den Ausbau noch den erneuten Einbau, wenn der Verkäufer ursprünglich nicht zum Einbau verpflichtet war.

on the basis of which the third party would acquire ownership of them, the Purchaser will then assign to the Seller its claims for value consideration, in the amount of the purchase price of the goods subject to reservation of title, plus a one- off charge of 15% for interest charges and costs; the Seller will then accept this assignment. The Purchaser may not agree with its contractual partner on a prohibition of assignment, and on its part may deliver only under reservation of ownership; upon request, the Purchaser must name the contractual partner to the Seller, and deliver or distribute the information and docu- ments required in pursuance of the Seller's rights. For recovery of the assigned receivable, the Purchaser is revocably authorised to collect the receivable itself, without prejudice to the entitle- ment of the Seller; the Seller will only revoke the authorisation and collect the receivable itself if the Purchaser falls into default of payments or financial collapse – suspension of payments, ap- plication for the opening of insolvency proceedings.

6. The Seller may neither pledge the goods subject to reservation of title nor convey them to a third party as security or tolerate their being attached. The Purchaser must immediately notify us of pledges or other access to goods subject to reservation of title, if necessary by transmittal of a copy of the hypothecation protocol.
Should the value of collateral security exceed the total amount of the receivables (including possible bills of exchange or cheque receivables) by more than 10%, the Seller shall release, at the Purchaser's demand, a corresponding amount of collateral to be chosen by the Seller.

IX. Warranty

1. The documents taken as a basis for the offer under Clause II.1, such as figures, diagrams, weight and mass information, are not considered an agreement on properties and condition. The Seller does not accept any liability for third party statements (e.g. advertising statements by suppliers).

2. The Purchaser must inspect the product immediately and notify the Seller in writing of any defects. Obvious defects (including false and short deliveries) must be objected to within five wor- king days of the handover. Hidden defect claims must be raised within five working days after they become known.

3. The Seller will provide supplementary performance in cases of timely and well-founded defect claims: At the Seller's choice, it will either take back the defective product and deliver a product free of defects (replacement delivery), or repair the defect (re- medy of defect).
The Seller shall be entitled to render the due subsequent per- formance conditional on the fact that the Buyer pays the due purchase price. However, the Buyer is entitled to retain a portion of the purchase price that is proportionate to the defect up until the defect has been rectified. The Buyer is to grant the Seller the time required to provide the subsequent performance. At the Seller's request, a delivery item about which a complaint has been lodged is to be returned freight-free to the Seller. In the event of justified notification of defects, the Seller shall reimburse the cost of the most cost- effective shipping route; this does not apply to additional costs attributable to the fact that the delivery item is at a location other than the location agreed for use. In the case of justified notification of defects, the Seller shall additionally carry the ex- penses that are also required for the inspection and subsequent improvement such as work and material costs. However, the sub- sequent performance shall neither contain the set-up nor the renewed installation costs if the Seller was not initially under obligation to install.
If a request on the part of the Buyer for rectification of defects proves to be unjustified, the Seller may demand that the Buyer provide compensation for the resulting costs.

4. In the event that the replacement fails, the Customer may, at its own discretion, reduce the purchase price or withdraw from the contract.
In case of a defect which reduces the value or serviceability of the product only by an insignificant amount, the Purchaser may neither demand supplementary performance nor reduce the purchase price.

Copyright by Pister Kugelhähne | Vogesenstraße 37 | D-76461 Muggensturm | Stand: 08/2026

Stellt sich ein Mangelbeseitigungsverlangen des Käufers als unberechtigt heraus, kann der Verkäufer die hieraus entstandenen Kosten vom Käufer ersetzt verlangen.

4. Bei Fehlschlagen der Nachlieferung kann der Kunde nach seiner Wahl den Kaufpreis mindern oder vom Vertrag zurücktreten.
Bei einem Mangel, der den Wert oder die Tauglichkeit der Ware nur unerheblich mindert, kann der Käufer weder Nacherfüllung verlangen noch den Kaufpreis mindern.

5. Werden vom Käufer zur Durchführung des Auftrags Materi- alien oder Werkstoffe beigestellt, ist der Verkäufer zur deren Untersuchung nicht verpflichtet; für Mängel der Ware, die auf Mängeln beigestellter Materialien oder Werkstoffen beruhen, übernimmt der Verkäufer keine Gewähr.

6. Vorbehaltlich der Regelung der nachstehenden Ziffer IX sind weitergehende Ansprüche des Käufers – gleich aus welchem Grund – ausgeschlossen.

7. Gewährleistungsansprüche aus diesem Vertrag sowie vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Käufers, die auf einem Mangel der Ware beruhen, verjähren in einem Jahr ab Ablieferung. Unberührt hiervon bleibt die Haftung für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen, für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesund- heit sowie für arglistig verschwiegene Mängel und für die Über- nahme einer Beschaffenheitsgarantie für die Ware. Unberührt bleibt ferner die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und den gesetzlichen Sonderregelungen für dingliche Herausgabe- ansprüche Dritter (§ 438 Abs. 1 Nr. 1 BGB) sowie für Ansprüche im Lieferantenregress bei Endlieferung an einen Verbraucher (§ 479 BGB). Soweit die Haftung unberührt bleibt, gilt die jewei- lige gesetzliche Verjährungsfrist und der jeweilige gesetzliche Verjährungsbeginn.

X. Haftung

1. Der Verkäufer haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Der Verkäufer haftet auch bei einfacher Fahrlässigkeit, wenn es sich um Schäden aus der Verletzung solcher Vertragspflichten handelt, deren Einhaltung ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Erfüllung der Käufer regelmäßig vertraut und vertrauen darf; in diesem Fall ist Haf- tung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens beschränkt. Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit handelt. Ausgenommen von vorstehender Haftungsbegrenzung sind die Fälle einer etwaigen Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie für Ansprüche im Lieferantenregress bei Endlieferung an einen Verbraucher (§ 479 BGB). Unberührt bleibt ferner die Haftung für arglistig verschwiegene Mängel und für die Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie für die Ware. Soweit die Haftung unberührt bleibt, gilt die jeweilige gesetzliche Regelung.

2. Der Verkäufer haftet nicht für Schäden, die auf ungeeigneter oder unsachgemäßer Verwendung, fehlerhafter Montage bzw. Inbetriebsetzung, fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung durch den Käufer oder Dritte sowie auf gewöhnlichem Ver- schleiß, ungeeigneten Betriebsmitteln, Austauschwerkstoffen oder chemischen, elektrochemischen oder elektrischen Einflüssen beruhen. Dichtungselemente sind Verschleißteile. Der ur- sächliche Zusammenhang zwischen einer von dem Käufer vor- genommenen Substanzveränderung des Kaufgegenstandes und den aufgetretenen Mängeln oder Schäden wird vermutet.
Insbesondere wird keine Gewähr für Mängel oder Schäden übernommen, wenn diese durch vom Käufer vorgenommene Substanzveränderungen – insbesondere durch Bohrungen oder durch das Anschweißen von anderen Gegenständen – an den vom Verkäufer gelieferten Produkten entstanden sind.

5. Should materials or work substances be supplied by the Purchaser for the carrying out of the order, the Seller is not obligated to inspect them; the Seller gives no warranty for defects of pro- ducts which are based on deficiencies in the supplied materials or work substances.

6. Subject to the regulation of Clause IX below, other claims by the Purchaser – on whatever grounds – are ruled out.

7. Warranty claims resulting from this contract as well as the Buyer's contractual and non-contractual claims for damages ba- sed on faulty goods shall fall under the statute of limitations in one year from delivery. This does not affect the liability for intentional or gross negligent violations of obligations, damage resulting from the loss of life, physical injury or detrimental ef- fects on health or maliciously concealed defects or the provision of a quality guarantee for the goods. Furthermore, liability in accordance with the German Product Liability Act and the statutory special regulations for third party in rem claims for return (Section 438(1) No. 1 BGB) or claims involving recourse against suppliers in the case of a final delivery to a consumer (Section 479 BGB). The respective statutory limitation period and the re- spective statutory start of the limitation period shall apply inso- far as the liability is not affected.

X. Liability

1. The Seller is liable for deliberate and gross negligence. The Seller is also liable in case of simple negligence, if it involves damages arising from the breach of contractual obligations whose preservation is necessary to make orderly performance of the contract possible, and whose fulfilment the Purchaser nor- mally relies upon and may rely upon; in such a case, however, liability is limited to the compensation of foreseeable, typically occurring damages. Damages arising from death, injury to body and health. This does not include cases of any sort of liability under the Pro- dukthaftungsgesetz [Product Liability Law] or claims involving recourse against suppliers in the case of a final delivery to a con- sumer (Section 479 German Civil Code). Furthermore, this does not affect liability for maliciously concealed defects or the provision of a quality guarantee for the goods. The statutory regulation shall apply insofar as liability is not affected.

2. The Seller is not liable for damages based on inappropriate or improper use, faulty assembly or operation, faulty or negligent handling by the Purchaser or a third party, or on customary wear and tear, inappropriate operating equipment, substitution of work substances, or chemical, electrochemical or electrical influences. Sealing elements are subject to wear. The causal connection between a substantial alteration of the purchased object by the Purchaser, and the defects or damages which have occurred, is assumed.
In particular, no warranty for defects or damages shall be assumed if these have arisen from substantial changes carried out by the Purchaser – especially by bore holes or by the welding of other objects – on the products delivered by the Seller.

3. Insofar as the Seller's liability is excluded or limited, this also applies to the personal liability of the Seller's staff, contractors, employees, representatives and vicarious agents.

XI. Confidentiality

The Purchaser shall have to treat all commercial and technical details connected with the contract and its execution – especially documents of all types which are given to the Purchaser by the Seller for purposes of carrying out the contract, including in elec- tronic form – as business secrets. The Purchaser is also bound to confidentiality on the handling of the contract, and is authorised to copy such documents only under operational requirements and copyright terms. Disclosure to third parties may take place only with express consent of the Seller in text form.

Copyright by Pister Kugelhähne | Vogesenstraße 37 | D-76461 Muggensturm | Stand: 08/2026

3. Soweit die Haftung des Verkäufers ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung seiner Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

XI. Vertraulichkeit

Der Käufer hat alle im Zusammenhang mit dem Vertrag und seiner Durchführung stehenden kaufmännischen und technischen Einzelheiten – insbesondere Unter-lagen aller Art, die dem Käufer durch den Verkäufer zur Vertragsdurchführung überlassen werden, auch in elektronischer Form – als Geschäftsgeheimnis zu behandeln. Er ist zur Geheimhaltung auch nach Abwicklung des Vertrags verpflichtet und zur Vervielfältigung solcher Unterla- gen nur im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse und urheber- rechtlichen Bestimmungen berechtigt. Offenlegung gegenüber Dritten darf nur mit ausdrücklichen Zustimmung des Verkäufers in Textform erfolgen.

XII. Erfüllungsort, anwendbares Recht und Gerichtsstand

1. Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis, einschließlich der Zahlungspflicht, ist Muggensturm.

2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Aus- schluss des Internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.

3. Gerichtsstand ist Muggensturm. Der Verkäufer kann den Käufer jedoch auch an seinem allgemeinen Gerichtsstand verklagen.

Stand: 01.08.2026

XII. Place of Fulfilment, Applicable Law and Jurisdiction

1. The place of fulfilment for all obligations arising from the contractual relationship, including payment obligation, shall be Muggensturm.

2. The law of the Federal Republic of Germany shall apply by way of exclusion of international uniform law, in particular the UN Sales Law.

3. The place of jurisdiction is Muggensturm. However, the Seller may also sue the Purchaser at its place of jurisdiction.

Updated Version: 01.08.2026

Copyright by Pister Kugelhähne | Vogesenstraße 37 | D-76461 Muggensturm | Stand: 08/2026